

Trivago Hauptquartier

Düsseldorf, Deutschland





Projektbeschreibung

Im Düsseldorfer Medienhafen wurde das neue Hauptquartier des Hotel-Suchportals Trivago errichtet. Der Gebäudekomplex, welcher aus einem Sockelgebäude und einem Turm besteht, ist mit seiner organischen Architektur ein markanter Punkt in seiner Umgebung. Dabei bietet der Campus rund 2.000 Mitarbeitern eine hohe Aufenthaltsqualität in den Arbeitsflächen und der Vielzahl an Erholungsräumen. Für das nachhaltige Gebäudekonzept des 54.000 m² BGF umfassenden Campus wird eine Zertifizierung nach LEED Gold angestrebt.

Lindner hat zum Innenausbau des Sockelgebäudes am Trivago Headquarters mit Metallheiz-/kühldecken, Metalldecken, Trockenbauarbeiten sowie Holztüren beigetragen. Eine besondere Herausforderung war es, die verbauten Systeme auf die anspruchsvolle Gebäudegeometrie anzupassen. Durch die organische Form ergab sich vor allem im Bereich der Deckensysteme ein sehr hoher Bedarf nach Individualisierung. Es wurden ca. 21.500 m² an Lindner Metalldecken verbaut, wobei es sich bei annähernd jeder Deckenplatte um ein Unikat handelte. Um den beträchtlichen planerischen Aufwand abzuwickeln wurden die Detailzeichnungen mit einer eigens programmierten CAD-Lösung automatisiert nach fixen Parametern erstellt. So konnte eine zuverlässige Planung der Deckensysteme gewährleistet werden. Im Gebäude sorgen die Decken dank Perforation und rückseitiger Heiz-/Kühltechnologie nicht nur für gehobene Optik, sondern dienen auch funktionalen Aspekten wie etwa der akustischen Regulierung der Räumlichkeiten sowie eine energieeffiziente Temperierung, welche zur angestrebten LEED Gold-Zertifizierung beiträgt.

Allgemein

Gebäudetyp	Bürogebäude, Gebäudezertifizierung, Industrie- und Gewerbebau, Andere
Unternehmensbereich	Lindner SE Heiz- und Kühldecken
Fertigstellung	2018
Gebäudezertifizierung	LEED



Ausführung der Gewerke

• Decke	
Bandrasterheiz-/kühldecken	19400 m ²
Einhängeheiz-/kühldecken	2100 m ²
Einhängedecken	4000 m ²
• Türen	
Holztüren	494 Stk.
• Gipskarton Wandsysteme	17000 m ²
Gipskarton Deckensysteme	1250 m ²





